



Anwesend:

Aufsichtsrat:

Günter Aleff
Rolf Nagel
Peter Cosanne

Vorstand:

Lambert Lütkenhorst
Johannes Becker

ferner 23 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes sowie Vorlage des Jahresabschlusses 2017
- TOP 3 Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- TOP 4 Beschlussfassung über
 - a) den Jahresabschluss 2017
 - b) die Gewinnverwendung
- TOP 5 Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a. Vorstand
 - b. Aufsichtsrat
- TOP 6 Verschiedenes

Unterschriften

Versammlungsleiter

anwesende Vorstandsmitglieder

Protokollführer



TOP 1

Günter Aleff eröffnet um 18:05 Uhr die 8. ordentliche Generalversammlung der Dorstener Energiegenossenschaft eG.

Er dankt für das zahlreiche Erscheinen und heißt die Mitglieder auch im Namen des Vorstandes und des Aufsichtsrates herzlich willkommen.

Dann stellt er die form- und fristgerechte Einladung zur Vertreterversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder fest. Die Versammlung ist beschlussfähig. Widerspruch ergibt sich hiergegen nicht. 27 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung.

Der Versammlungsleiter ernennt gemäß § 23 Abs. 1 der Satzung Manfred Hürland zum Protokollführer. Hier ergibt sich kein Widerspruch.

Anschließend beendet der Versammlungsleiter den Tagesordnungspunkt 1 und ruft den Tagesordnungspunkt 2 auf. Dazu übergibt er das Wort an das Mitglied des Vorstandes, Johannes Becker.

TOP 2

Eingangs stellt Herr Becker einen Jahresvergleich zur Produktion in den Jahren 2013 bis 2017 vor.

Die erwarteten Erträge wurden von allen Anlagen erbracht. Zusammenfassend zeigt Herr Becker die Daten gesamten PV-Anlagenproduktion. Im Anschluss gibt Herr Becker einen Ausblick auf die Produktion in diesem Jahr, die bereits über den Werten des Vorjahres zum gleichen Zeitpunkt liegt.

Herr Becker berichtet, dass zum Stichtag 31. Dezember 2017 die Dorstener Energiegenossenschaft eG eine Bilanzsumme von 1.746 T€ aufweist. Im Einzelnen erläutert er die Aktiv-Positionen Anlagevermögen (T€ 1.663), Forderungen (T€ 20) und Guthaben (T€ 63). Die Passiv-Positionen lauten Kapital (T€ 626), Jahresüberschuss (29 T€), Verbindlichkeiten Kreditinstitute (T€ 1.071) und Rückstellungen (T€ 8). Herr Becker erläutert, dass die Prüfung des Genossenschaftsverbandes hinweist, dass die DEG Rückstellungen für den Abbau der Dachanlagen in Zukunft erstellen soll. Anschließend werden die G+V-Positionen erläutert. Die G+V weist einen Jahresüberschuss von T€ 29 aus.

Aus der Versammlung ergehen keine weiteren Auskunftswünsche. Herr Becker schließt somit Punkt 2 der Tagesordnung.

TOP 3

Der Versammlungsleiter eröffnet nun den Tagesordnungspunkt 3, Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit.

Für den Aufsichtsrat berichtet Günter Aleff, dass der Aufsichtsrat seine Aufgaben nach dem Genossenschaftsgesetz und der Satzung erfüllt hat.

Die Arbeit des Vorstandes und die Aktivitäten der Dorstener Energiegenossenschaft eG wurden stets kritisch und konstruktiv begleitet. Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss wurde durch den Aufsichtsrat geprüft und er stimmt diesem zu.



Protokoll über die 8. Generalversammlung der Dorstener Energiegenossenschaft eG vom 28. Juni 2018

Herr Aleff stellt nun den Bericht des Aufsichtsrates zur Aussprache.

Da hierzu das Wort nicht gewünscht wird, schließt der Versammlungsleiter den Tagesordnungspunkt 3 und erteilt Herrn Becker das Wort.

TOP 4

Herr Becker eröffnet Tagesordnungspunkt 4 "Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017" und stellt diesen zur Abstimmung.

Die Bilanz wird mit der Bilanzsumme von 1.746.139,13 € mit 27 Ja-Stimmen genehmigt, der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 29.470,22 € zugestimmt. Die Gewinnverwendung wird, gem. dem Vorschlag der Verwaltung, wie folgt beschlossen. 4,25 % Dividende = € 6.169,38 und € 3.300,84 als Zuweisung in die Rücklagen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig. Zahltag für die Dividende ist der 2. Juli 2018. Herr Becker gibt der Versammlung das Ergebnis bekannt.

Herr Lütkenhorst berichtet, dass die DEG sich Angebote über eine professionelle Reinigung der PV-Dachanlagen eingeholt hat. Die Reinigungskosten pro Dachfläche belaufen sich auf ca. € 1.200. Der Aufsichtsrat und Vorstand haben beschlossen, eine Dachfläche, die PV-Anlage der Zimmerei Krüger, reinigen zu lassen und das Ergebnis (höhere Stromproduktion) zu prüfen. Weiterhin informierte Herr Lütkenhorst über die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). Die DEG hat nach besten Wissen die ergänzende Erklärung auf der Internetseite veröffentlicht.

TOP 5

Zum Tagesordnungspunkt 5 wird die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates beantragt.

Herr Becker leitet zunächst die Entlastung des Aufsichtsrates ein.

Die Entlastung erfolgt mit 24 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, in offener Abstimmung, durch Handzeichen.

Herr Becker stellt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 fest und gibt der Versammlung das Ergebnis bekannt.

Weiter leitet Herr Becker die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017 ein.

Auch diese Entlastung erfolgt mit 25 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, in offener Abstimmung, durch Handzeichen.

Herr Becker stellt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017 fest und gibt der Versammlung auch dieses Ergebnis bekannt.

Vorstand und Aufsichtsrat danken den Mitgliedern für das Vertrauen.



TOP 6

Herr Bolle fragt nach zukünftigen Projekten der Dorstener Energiegenossenschaft eG. Johannes Becker informiert, dass wir die DEG immer ins Gespräch bringen, jedoch z.Zt. keine akuten Projekte in Aussicht haben. Ebenso wird das Thema Windkraft-Beteiligung eingehend diskutiert. Herr Becker wies auf die beträchtlichen Risiken dieser Beteiligungsform hin.

Herr Booken fragt nach, ob die ehemalige Müllhalde an der Pliesterbecker Str., Ecke Borkener Str., für eine Freiflächenanlage genutzt werden kann. Hier entgegnet Lambert Lütkenhorst, dass die Fläche noch als Sportplatz für das Schulzentrum genutzt wird. Günter Aleff wird hier jedoch die Möglichkeiten recherchieren. Hier wird von Johannes Becker der Hinweis gegeben, dass Freiflächenanlagen nur auf ehemaligen Müllhalden, Flughäfen und Bundeswehrflächen installiert werden können.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Um 18.40 Uhr bedanken sich die Herren Becker und Lütkenhorst nochmals für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Herr Aleff erklärt die 8. ordentliche Generalversammlung für beendet.